

INITIATIVE LEBENSWERTES ANDRITZ

PROTOKOLL

Besprechung Radwegeplanungen Raum Andritz-Stattegg-Graz Nord

Baudirektion Graz am 17.04.2023

Teilnehmer*innen:

Markus Kronheim, Richard Wagner, Rad-Verkehrsplanung Stadt Graz, Richard Hummelbrunner, Richard Resch, Gertraud Mocharitsch, Initiative Lebenswertes Andritz, Hans Preitler
Radverkehrsbeauftragter Gratkorn, Walter Pradler ARGUS, Sabine Sill und Eva Stadtschreiber Gde Stattegg.

Radweg R2 Graz – Gratkorn

- Die Querung der Mur beim KW Gratkorn mit einem Radwegeübergang ist fixiert, damit zusammenhängend soll die Anbindung zum bestehenden R2 entlang der Bundesstrasse realisiert werden.
- Geplant ist darüber hinaus auch eine RW-Verknüpfung des KW-Bereiches mit dem rechtsufrigen RW von Gratkorn kommend entlang des Dammes am rechten Murofer.
- Der RW-Abschnitt entlang des Admonter Kogels (Böschungskante) soll aufgrund der hohen Kosten für Verbreiterung und Hangsicherung erst mittelfristig in Angriff genommen werden.
- Der folgende Abschnitt entlang der Weinzöttlstraße bis zur Spange R2 an die Mur soll prioritär realisiert werden und teilweise als kombinierter Geh-/RW realisiert werden. Das Profil in diesem Bereich muss teilweise reduziert werden, um die begleitenden Bäume weitgehend zu erhalten.
- Der Bezirkssportplatz und die Andritzer Reichsstrasse sollen mit einer Spange angebonden werden.
- Die Grundstücksverhandlungen sollen 2023 abgeschlossen werden, mit einer Realisierung ist 2024 zu rechnen.
- Die westufrige RW-Verbindung vom Shopping Center Nord zum KW Gratkorn wird derzeit ebenfalls geprüft, eine Detailplanung liegt nicht vor. Knackpunkte sind dabei die Wegeführung nördlich Göstinger Rücken (Autobahn entlang der Uferlinie) und eine äußerst enge Bahnunterführungsmöglichkeit in Gratwein. Diese Verbindung würde auch eine sinnvolle Variante/Ergänzung zur ostseitigen RW-Führung entlang der Wiener Straße darstellen.

Spange Shopping Nord – Andritz

- Die Querung des Shopping Bereiches beim Eingang etc. ist unzureichend und wäre im Zusammenhang mit der Gesamtentwicklung des Areals zu verbessern.
- Eine optimierte Querung der Mur parallel zur denkmalgeschützten Weinzödlbrücke könnte nur nördlich dieser Brücke erfolgen, eine Priorität dazu besteht aktuell nicht.
- Entlang der Andritzer Reichsstraße von Weinzöttlstrasse bis St. Gotthardstraße besteht ein Projekt des Landes für den RW-Ausbau.

Bahnunterführung Gösting

- Diese Verbindung von Graz Nord nach Gösting ist insbesondere für den Verkehr mit Anhängern und Kinder unzumutbar.
- Eine Realisierung wäre mit hohen Kosten und einer zusätzlichen Grundinanspruchnahme verbunden, ein Interesse von Seiten der ÖBB ist derzeit nicht gegeben.
- Voraussetzung für eine Konkretisierung wäre ein klarer politischer Auftrag, als einer der Ansätze könnte auch eine Vorbehaltsfläche für Verkehr/RW ausgewiesen werden. Insbesondere müsste auch eine Optimierung im Zusammenhang mit der Querung des Areals Shopping Nord angedacht werden.

Achse Andritz - Stattegg

- Diese Achse stellt eine grundsätzliche Priorität innerhalb des RW-Netzes dar
- In Planung ist derzeit ein meist ostseitiger kombinierter Geh/RW (Mehrzweckstreifen) entlang der Statteggerstraße von der Reichsstraße beginnend stadtauswärts.
- Die abschnittsweise Realisierung erfolgt u.a. nach den Ablösemöglichkeiten von privaten Gründen. Die Realisierung des ersten Abschnittes Reichsstraße – Andritz AG – Volksschule scheint eher kurzfristig möglich.
- Die schon mehrfach eingebrachte Anbindung von Stattegg (best.RW) entlang des Andritzbaches Richtung Strasserhofweg (Abstand 5m) soll weiter forciert werden. Diese stellt eine günstige und sichere, familienfreundliche und kurzfristiger realisierbare Alternative zur Statteggerstraße dar.
- Die Gemeinde Stattegg hat den RW bis an die Stadtgrenze realisiert und forciert den letzten Abschnitt von Am Storchengrund zum Ursprungweg bzw. Andritzbach und ist nun auf eine Fortführung im Stadtgebiet von Graz angewiesen.
- Nach Auskunft der Grünraumabteilung sind keine Maßnahmen entlang des Gewässers geplant, die Frage der Verfügbarkeit wurde von der Verkehrsplanung an die Liegenschaftsabteilung herangetragen.
- Das Land Steiermark plant den Abschnitt Weintzenstraße von Knoten Ursprungweg mit Druckknopfampel bis Einbindung Schöckelstraße.

RW-Abschnitt Radegunderstraße

- Das vorliegende Gehweg-Projekt von der Prohaskagasse bis Rotmoosweg entlang der Radegunderstraße kann wegen mangelnder Ablösemöglichkeiten in einzelnen Bereichen vorerst nicht umgesetzt werden.
- Daher wurde nun ein gemischter Geh/Radweg an der westlichen Seite der Straße vorgeschlagen und soll mit einer Umplanung weiter vorangetrieben werden.

RW-Verknüpfung Schöcklbach

- Herr Gruber, Eigentümer der unbebauten Liegenschaft südlich des Rotmoosweges würde sein Grundstück im Rahmen der geplanten Bebauung für eine Nord-Süd-Querung zur Verfügung stellen. Er bestätigt auch die Möglichkeit einer Querung zwischen den Parzellen Rotmoosweg Nr 28 und 30.
- Dieser Ansatz sollte im Sinne einer optimalen Verknüpfung von HR4 und R28 weiterverfolgt und abgesichert werden.

Protokoll: Richard Resch